

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 27. Mai 2015

20.00 Uhr, Gemeindesaal Mattli

Traktandenliste

Anträge des Gemeinderates

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2014

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie hiermit zur Gemeindeversammlung ein am Mittwoch, 27. Mai 2015 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Mattli.

Traktanden:

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014**
- 2. Kredit und Vollmacht zu Lasten der Investitionsrechnung 2015 im Betrag von CHF 160'000.00 für den Ersatz der bestehenden Holzschneitzelheizung im Mehrzweckgebäude Flüematte durch eine Pelletheizung**
- 3. Kredit und Vollmacht zu Lasten der Investitionsrechnung 2015 im Betrag von CHF 750'000.00 für die Sanierung und Umgestaltung der Seestrasse**
- 4. Weitere Orientierungen und Fragerecht**

Die detaillierte Rechnung, die Beschlussesanträge und die dazugehörigen Unterlagen liegen bis zur Gemeindeversammlung bei der Gemeindekanzlei (Planauflagezimmer) zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Anträge des Gemeinderates sowie eine verkürzte Form der Rechnung werden als Beilage zum Informationsblatt "iisers Sachslä" allen Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeindekanzlei nachbezogen werden.

Detailansichten in die Buchhaltung der Einwohnergemeinde können, soweit der Datenschutz und die Geheimhaltungspflicht nicht verletzt werden, bis zur Gemeindeversammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Änderungsanträge sind für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger ist berechtigt, dem Einwohnergemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung Fragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf die Einwohnergemeinde zu stellen.

Solche Fragen müssen spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung schriftlich bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Dadurch ist es dem Einwohnergemeinderat möglich, an der Gemeindeversammlung eine fundierte Antwort zu geben.

EINWOHNERGEMEINDERAT SACHSELN

Der Präsident:

Paul Vogler

Der Gemeindevorsteher:

Toni Meyer

Traktandum 1

Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2014 wurde von der Finanzverwaltung per 31. Dezember 2014 abgeschlossen und wird wie folgt ausgewiesen:

A. Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'139'457.82	278'034.43
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	511'578.93	157'032.80
2 Bildung	8'346'157.55	434'160.45
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'540'976.57	48'345.10
4 Gesundheit	957'069.46	0.00
5 Soziale Sicherheit	1'719'081.15	354'445.39
6 Verkehr	1'832'437.72	810'847.90
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'898'099.15	1'468'778.85
8 Volkswirtschaft	864'933.90	716'232.45
9 Finanzen, Steuern	553'900.87	15'904'672.60
	<u>20'363'693.12</u>	<u>20'172'549.97</u>
Aufwandüberschuss		191'143.15
	<u>20'363'693.12</u>	<u>20'363'693.12</u>

Das Budget der laufenden Rechnung 2014 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'417'299.00. Das Rechnungsergebnis ist somit um CHF 1'226'155.85 besser ausgefallen als budgetiert. Die folgenden Positionen haben zum besseren Ergebnis beigetragen:

- Tiefere Beiträge an Alters-, Kranken- und Pflegeheime	CHF	190'000.00
- Höherer Beitrag aus Finanzausgleich	CHF	115'000.00
- Ausserordentlich hohe Dividende des EWO	CHF	207'000.00
- Tiefere Verzinsung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	CHF	70'000.00
- Weniger Aufwände im Bereich Schutzwaldpflege	CHF	67'000.00
- Reduktion des Personalaufwandes	CHF	185'000.00
- Tiefere Abschreibungen (Minderinvestitionen)	CHF	125'000.00
- Minderaufwand für Sachaufwände	CHF	250'000.00

B. Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
7 Umweltschutz Raumordnung	130'070.75	
	<u>130'070.75</u>	0.00
		<u>130'070.75</u>
	<u>130'070.75</u>	<u>130'070.75</u>

Bei der Investitionsrechnung wurden Nettoausgaben von CHF 1'462'000.00 budgetiert. Sie schliesst effektiv mit Nettoausgaben von "nur" CHF 130'070.75 ab. Dies ist zur Hauptsache darauf zurückzuführen, dass das Hochwasserschutzprojekt Sigetsbach infolge zusätzlicher Auflagen von Bund und Kanton nicht wie geplant realisiert werden konnte und zu einem späteren Zeitpunkt nochmals budgetiert werden muss.

C. Bilanz		Aktiven	Passiven
Finanzvermögen		11'111'356.99	
Verwaltungsvermögen		17'862'241.45	
Fremdkapital		<u>28'973'598.44</u>	18'437'008.44
			<u>18'437'008.44</u>
<i>Eigenkapital 01.01.2014</i>	10'114'107.49		
<i>+ Veränderung EK Spez.-</i>			
<i>Finanzierung</i>	613'625.66		
<i>- Aufwandüberschuss</i>	<u>191'143.15</u>		
Eigenkapital 31.12.2014		<u>28'973'598.44</u>	10'536'590.00
			<u>28'973'598.44</u>

Bericht der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Zusammenarbeit mit der zugelassenen Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG, Luzern, die Jahresrechnung 2014 der Einwohnergemeinde Sachseln, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft und das Prüfungsergebnis in einem schriftlichen Bericht vom 10. April 2014 zu Handen der Gemeindeversammlung festgehalten. Nach ihrer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften des Finanzhaushaltsgesetzes. Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Beschlussesantrag:

Der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2015 wird beantragt zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung 2014 der Einwohnergemeinde Sachseln wird genehmigt.
2. Der Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Traktandum 2

Kredit und Vollmacht zu Lasten der Investitionsrechnung 2015 im Betrag von CHF 160'000.00 für den Ersatz der bestehenden Holz schnitzelheizung im Mehrzweckgebäude Flüematte durch eine Pelletheizung

Sachverhalt:

Ausgangslage

Die bestehende Holz schnitzelheizung im Mehrzweckgebäude (MZG) Flüematte wurde beim Neubau des Gebäudes im Jahr 1991 installiert. Durch ihr hohes Alter von 24 Jahren sowie auf Grund der festgestellten hohen Störungsanfälligkeit ist es an der Zeit, die Heizung zu ersetzen. Im Weiteren musste bei der bestehenden Anlage festgestellt werden, dass die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung teilweise massiv überschritten werden und die Holz schnitzelheizung daher ohnehin sanierungspflichtig ist.

Projektbeschreibung

Der bestehende Kessel weist eine Leistung von 100 kW auf und ist für das zu beheizende Gebäudevolumen überdimensioniert. Die neue Heizung soll diesbezüglich optimiert werden. Ein Anschluss des heute mit Heizöl beheizten Schulhauses Flüeli an die Heizung des MZG Flüematte soll zu einem späteren Zeitpunkt jedoch möglich sein und wird bei der Anlage-Dimensionierung entsprechend berücksichtigt.

Als Ersatz der bestehenden Holzsnitzelheizung wurden verschiedene Energieerzeugungssysteme geprüft. Dabei ist die Wahl auf eine Pelletheizung gefallen. Pelletheizungen im erforderlichen Leistungsbereich weisen gegenüber Holzsnitzelheizungen – bei nahezu identischen Investitionskosten – kleinere Unterhalts- und Betriebskosten auf. Im Weiteren verfügen die beiden Systeme über eine ähnliche Ökobilanz.

Nebst dem Ersatz des Heizkessels sollen Anpassungen an den Heizungsinstallationen vorgenommen, die Steuerung ersetzt und das bestehende Schnitzelsilo verkleinert werden. Durch die Verkleinerung des Schnitzelsilos entsteht ein zusätzlicher Raum, welcher als Materiallager genutzt werden kann.

Kosten

Der Kostenvoranschlag wurde auf der Basis von aktuellen Preisen vergleichbarer Objekte berechnet:

Bauliche Massnahmen	CHF 133'000.00
Projektierung, Bauleitung	CHF 14'000.00
Diverses	<u>CHF 13'000.00</u>
TOTAL Kosten	<u>CHF 160'000.00</u>

Terminprogramm

Es ist folgender Realisierungszeitplan vorgesehen:

Projektierung/Submissionen	März bis Mai 2015
Abstimmung Baukredit	27. Mai 2015
Bauarbeiten	ca. Juli bis September 2015

Schlussbemerkungen

Der Einwohnergemeinderat ist überzeugt, dass der vorgesehene Ersatz der Holzsnitzelheizung dringend notwendig ist. Mit einer Pelletheizung wird wiederum ein System mit erneuerbaren Energien gewählt, welches wirtschaftlich betrieben werden kann.

Beschlussesantrag:

Der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2015 wird beantragt zu beschliessen:

- 1. Für den Ersatz der Holzsnitzelheizung im Mehrzweckgebäude Flüematte durch eine Pelletheizung wird ein Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung 2015 im Betrag von CHF 160'000.00 zuzüglich allfälliger Teuerung gesprochen.**

2. Der Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Traktandum 3

Kredit und Vollmacht zu Lasten der Investitionsrechnung 2015 im Betrag von CHF 750'000.00 für die Sanierung und Umgestaltung der Seestrasse

Sachverhalt:

Ausgangslage

Die Seestrasse befindet sich im Abschnitt von der Metzgerei Kümin bis zum Bahnübergang der Zentralbahn in einem schlechten baulichen Zustand. Immer wieder entstehende Schlaglöcher stellen auf der nicht beleuchteten Strasse, insbesondere für Fussgänger, ein Gefahrenpotenzial dar. Mit einer Sanierung kann nicht länger zugewartet werden.

Die Seestrasse ist einer der wichtigsten Zugänge für Fussgänger vom Dorfzentrum zum Seeweg und zum Sarnersee. Die heutige Gestaltung mit einer langen, hohen Buchshecke ist unbefriedigend. Die Ausstrahlungskraft der Seestrasse entspricht nicht den im Masterplan der Gemeinde angestrebten Entwicklungszielen. Die Seestrasse soll daher zusammen mit der Sanierung gestalterisch aufgewertet werden. Eine Verbreiterung, wie es im nicht realisierten Projekt des Jahres 1997 noch vorgesehen war, ist auf Grund der geringen Verkehrsbelastung nicht erforderlich.

Projektbeschreibung

Der zu sanierende Strassenabschnitt hat eine Länge von 205 m. Das Sanierungsprojekt sieht vor, den Oberbau der Strasse, d.h. die Kofferung und den Belag, zu ersetzen. Die Fahrbahnbreite wird beibehalten und auf ein Mass von 3.5 m festgelegt. Das Längsgefälle bleibt unverändert und variiert zwischen 2.5 und 4.5 %. Das Quergefälle der Strasse beträgt 2.0 % und wird zweiseitig gegen eine in der Strassenmitte liegende, gepflästerte Entwässerungsrinne hin ausgeführt. Das Strassenabwasser wird über mittig angeordnete Einlaufschächte einer neu erstellten Regenabwasserleitung zugeführt und in den Sarnersee abgeleitet. Die bestehende Ausweichstelle beim Bahnübergang der Zentralbahn wird ebenfalls saniert. Die heutigen Abmessungen werden beibehalten. Eine zusätzliche Ausweichstelle wird ca. 90 m seeseitig der Metzgerei Kümin erstellt. Die beiden Ausweichstellen werden mit einer Pflasterung und die Strasse mit einem Asphaltbelag versehen.

Die bestehende Schmutzabwasserleitung und die Schächte befinden sich in einem schlechten Zustand und sollen durch neue Anlagen ersetzt werden. Diese werden ausserhalb des Strassenkörpers installiert. Auf der Südseite wird entlang der Strasse eine neue, dezente Beleuchtung mit Pollerleuchten erstellt. Für die Beleuchtung müssen neue Leitungen verlegt werden. Die Notwendigkeit und Lage weiterer Werkleitungen wurde mit den diversen Werk-eigentümern besprochen und wo notwendig im Projekt berücksichtigt. Schliesslich wird die

bestehende Buchsbaumhecke auf der Südseite entfernt und durch eine Reihe von Bäumen ersetzt.



Umgestaltung der Seestrasse: Visualisierung

Kosten

Der Kostenvoranschlag wurde auf der Basis von aktuellen Preisen vergleichbarer Objekte berechnet:

Bauliche Massnahmen Strassenprojekt	CHF	465'000.00
Sanierung/Ersatz Schmutzwasserleitung	CHF	150'000.00*
Projektierung, Bauleitung	CHF	65'000.00
Diverses/Unvorhergesehenes	<u>CHF</u>	<u>70'000.00</u>
TOTAL Kosten	<u>CHF</u>	<u>750'000.00</u>

* Die Kosten der Sanierung der Schmutzwasserleitung werden über die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung finanziert.

Landerwerb

Es ist keine Strassenverbreiterung vorgesehen und die geplante Ausweichstelle kommt auf dem Grundstück der Einwohnergemeinde zu liegen, weshalb kein Landerwerb erforderlich ist.

Terminprogramm

Es ist folgender Realisierungszeitplan vorgesehen:

Abstimmung Baukredit	27. Mai 2015
Submissionen	Sommer/Herbst 2015
Baubewilligungsverfahren	Sommer/Herbst 2015
Bauarbeiten	Winter/Frühling 2015/16

Schlussbemerkungen

Der Einwohnergemeinderat ist überzeugt, dass die vorgesehene Sanierung und Umgestaltung der Seestrasse notwendig ist und zur Verhinderung weiterer Schäden nicht mehr länger zugewartet werden kann. Mit dem vorgesehenen Projekt wird auch eine gestalterische Aufwertung erreicht.

Beschlussesantrag:

Der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2015 wird beantragt zu beschliessen:

- 1. Für die Sanierung und Umgestaltung der Seestrasse im Abschnitt von der Metzgerei Kümin bis zum Bahnübergang der Zentralbahn wird ein Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung 2015 im Betrag von CHF 750'000.00 zuzüglich allfälliger Teuerung gesprochen.**
- 2. Der Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.**

Traktandum 4

Weitere Orientierungen und Fragerecht

Rechnungen 2014

EINWOHNERGEMEINDE SACHSELN KATH. KIRCHGEMEINDE SACHSELN KORPORATION SACHSELN WASSERVERSORGUNG SACHSELN

Geschätzte Sachslerrinnen und Sachslerr

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Jahresrechnungen der Einwohnergemeinde, der Katholischen Kirchgemeinde sowie der Korporation und der Wasserversorgung in Form von Zusammenzügen und Übersichten. Die Gesamtrechnungen können am Schalter der Finanzverwaltung (Gemeindehaus 2. Stock) bezogen werden. Sie sind auf der Gemeindeganzlei mit den Unterlagen zu den Gemeindeversammlungen öffentlich aufgelegt und auf der Homepage www.sachseln.ch aufgeschaltet.

EINWOHNERGEMEINDE SACHSELN

Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 schliesst gegenüber dem Budget wesentlich besser ab als angenommen. Dieses durchaus erfreuliche Resultat belastet das Eigenkapital somit nur im weit geringeren Umfang als geplant. Der angestrebte Cash Flow von über 1 Mio. Franken wurde gar wesentlich übertroffen, was der langfristigen Zielsetzung des Einwohnergemeinderates entspricht.

Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'417'299.00. Die Rechnung schliesst mit einem Fehlbetrag von CHF 191'143.15 ab. Das Rechnungsergebnis ist somit um CHF 1'226'155.85 besser ausgefallen als budgetiert. Es wurde ein Cashflow (Mittel zur Verwendung für Neuinvestitionen und/oder Schuldentilgungen) von insgesamt CHF 1'554'969.85 erzielt.

Verschiedene Faktoren - hauptsächlich Minderaufwändungen - trugen zum besseren Ergebnis bei. Das ausgewiesene Rechnungsergebnis verbessert die finanzielle Situation der Gemeinde leicht. Trotzdem muss festgehalten werden, dass in Zukunft grössere Investitionen unausweichlich sind und die Ergebnisse der kommenden Jahre überdurchschnittlich belasten werden. Der Einwohnergemeinderat wird also auch künftige Ausgaben genau prüfen und wo immer möglich vernünftig und zielorientiert vorgehen.

Der als Spezialfinanzierung geführte Bereich Abfall schloss etwas schlechter ab als budgetiert (CHF - 39'904.91), während die Bereiche Wärmeverbund (CHF 115'995.11) und Abwasserbeseitigung (CHF 271'025.64) teils klar besser abschlossen. Die erzielten Überschüsse bzw. der Fehlbetrag wurden dem entsprechendem Bilanzkonto

Bei der Investitionsrechnung wurden Nettoausgaben von CHF 1'462'000.00 budgetiert. Sie schliesst effektiv mit Nettoausgaben von „nur“ CHF 130'070.75 ab. Dies ist zur Hauptsache darauf zurückzuführen, dass das Hochwasserschutzprojekt Sigetsbach infolge zusätzlicher Auflagen von Bund und Kanton nicht wie geplant realisiert werden konnte und zu einem späteren Zeitpunkt nochmals budgetiert werden muss.

Erstmals wurde für die Jahresrechnung 2014 ein Anhang erstellt. Neu wurden auch die wichtigsten Kennzahlen berechnet und im Anhang integriert.

Die detaillierte Jahresrechnung 2014 mit Anhang finden Sie auf unserer Homepage www.sachseln.ch.

Zusammenfassung der Jahresrechnungen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
Gesamtertrag	CHF	20'172'549.97	CHF	19'503'975.00	CHF	19'427'560.18
Aufwand ohne Abschreibungen	CHF	18'617'580.12	CHF	19'048'974.00	CHF	18'176'206.51
Cash Flow (Ertrag vor Abschreibungen)	CHF	1'554'969.85	CHF	455'001.00	CHF	1'251'353.67
Cash Loss (Verlust vor Abschreibungen)	CHF	=	CHF	=	CHF	=
ordentliche Abschreibungen Finanzvermögen	CHF	=	CHF	=	CHF	=
ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	1'746'113.00	CHF	1'872'300.00	CHF	1'931'646.80
zusätzliche Abschreibungen	CHF	=	CHF	=	CHF	=
Einlage in Rückstellungen	CHF	=	CHF	=	CHF	=
Ertragsüberschuss	CHF	=	CHF	=	CHF	=
Aufwandüberschuss	CHF	191'143.15	CHF	1'417'299.00	CHF	680'293.13

Investitionsrechnung

	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
Ausgaben	CHF	130'070.75	CHF	2'680'000.00	CHF	120'773.15
./. Einnahmen	CHF	=	CHF	1'218'000.00	CHF	=
Nettoinvestitionen	CHF	130'070.75	CHF	1'462'000.00	CHF	120'773.15

Bilanz per 31.12.2014

	Abnahme	CHF	1'589'820.87	CHF	28'973'598.44
Aktiven					
Finanzvermögen	Zunahme	CHF	-408'471.38	CHF	11'111'356.99
Verwaltungsvermögen	Abnahme	CHF	1'998'292.25	CHF	17'862'241.45
Spezialfinanzierungen	Gleich	CHF	0.00	CHF	0.00
Bilanzfehlbetrag	Gleich	CHF	0.00	CHF	0.00
Passiven					
Fremdkapital	Abnahme	CHF	1'589'820.87	CHF	28'973'598.44
Spezialfinanzierungen	Abnahme	CHF	1'335'365.49	CHF	18'437'008.44
Bilanzüberschuss per 31.12.	Abnahme	CHF	63'312.23	CHF	2'358'858.38
	Abnahme	CHF	191'143.15	CHF	8'177'731.62

(EK ohne Spezialfinanzierung)

Finanzierung

	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
Nettoinvestitionen	CHF 130'070.75	CHF 1'462'000.00	CHF 120'773.15
./Selbstfinanzierung	CHF	CHF	CHF
+ Finanzierungsfehlbetrag laufende Rechnung	CHF 1'554'969.85	CHF 455'001.00	CHF 1'251'353.67
Finanzierungsfehlbetrag	CHF	CHF	CHF
Finanzierungsüberschuss	CHF 1'424'899.10	CHF -1'006'999.00	CHF 1'130'580.52

Kapitalveränderung

Aktivierung:			
Investitionsausgaben	CHF 130'070.75	CHF 2'680'000.00	CHF 120'773.15
Finanzierungsfehlbetrag	CHF 0.00	CHF 1'006'999.00	CHF 0.00
Finanzierungsüberschuss	CHF 1'424'899.10	CHF 0.00	CHF 1'130'580.52
Passivierung:			
Investitionseinnahmen	CHF 0.00	CHF 1'218'000.00	CHF 0.00
Abschreibungen	CHF 1'746'113.00	CHF 1'872'300.00	CHF 1'931'646.80
Kapitalveränderung	CHF	CHF	CHF
Zunahme	CHF 191'143.15	CHF 1'417'299.00	CHF 680'293.13
Abnahme	CHF	CHF	CHF

Funktionale Gliederung der Rechnung

	Rechnung 2014			Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand CHF	Abweichung* %	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Laufende Rechnung							
Total	20'363'693	-2.67	20'172'550	20'921'274	19'503'975	20'107'853	19'427'560
Aufwandsüberschuss			191'143		1'417'299		680'293
Ertragsüberschuss							
0 Allgemeine Verwaltung	2'139'458	-2.74	278'034	2'199'800	237'125	1'760'589	316'210
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	511'579	-3.23	157'033	528'650	193'100	567'057	152'241
2 Bildung	8'346'158	-3.01	434'160	8'605'434	457'400	8'153'815	368'737
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'540'977	3.15	48'345	1'493'900	21'800	1'470'986	25'485
4 Gesundheit	957'069	-17.74	0	1'163'400	0	1'036'232	0
5 Soziale Sicherheit	1'719'081	6.06	354'445	1'620'800	273'300	1'667'806	355'476
6 Verkehr	1'832'438	-4.74	810'848	1'923'650	667'300	1'834'944	707'528
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'898'099	-1.53	1'468'779	1'927'500	1'393'300	1'929'065	1'427'965
8 Volkswirtschaft	864'934	2.57	716'232	843'240	625'000	1'096'804	942'066
9 Finanzen und Steuern	553'901	-9.92	15'904'673	614'900	15'635'650	590'554	15'131'853
Investitionsrechnung							
	Ausgaben CHF	Abweichung*	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Total	160'793	-94.00	30'722	2'680'000	1'218'000	120'773	0
Nettoinvestitionen			130'071		1'462'000		120'773
2 Bildung		-100.00		150'000			
6 Verkehr		-100.00		100'000			
7 Umweltschutz und Raumordnung		-93.38	30'722	2'430'000	1'218'000	115'773	5'000
8 Volkswirtschaft							
9 Finanzen und Steuern	160'793						

* Abweichung zum Budget

Detail der Investitionsrechnung

Die folgenden Projekte wurden bearbeitet:	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Nettoausgaben CHF	Nettoeinnahmen CHF
Entwässerungsprojekt Juch	4'678.95		4'678.95	
Sanierung Sigetsbach	63'569.85		63'569.85	
Sanierung WC Anlage Schulhaus Flüeli	92'543.95	30'722.00	61'821.95	
Total	160'792.75	30'722.00	130'070.75	0.00
Total Nettoinvestitionen		130'070.75		130'070.75

Erfolgsrechnung Artengliederung

Jahresrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Abweichung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Ertrag	20'363'693.12	100.00	20'921'274.00	100.00	-557'580.88	-2.74
Aufwandüberschuss	191'143.15	0.94	1'417'299.00	6.77	-1'226'155.85	-641.49
Fiskalertrag	14'792'637.75	72.64	14'836'000.00	70.91	-43'362.25	-0.29
Entgelte	2'784'172.86	13.67	2'539'800.00	12.14	244'372.86	8.78
Verschiedene Erträge	9'000.00	0.04	4'000.00	0.02	5'000.00	55.56
Finanzertrag	435'885.15	2.14	448'250.00	2.14	-12'364.85	-2.84
Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	15'195.09	0.07	55'100.00	0.26	-39'904.91	-262.62
Transferertrag	1'419'056.84	6.97	965'225.00	4.61	453'831.84	31.98
Durchlaufende Beiträge	139'450.50	0.68	157'000.00	0.75	-17'549.50	-12.58
Ausserordentlicher Ertrag	28'235.73	0.14	0.00	0.00	28'235.73	100.00
Interne Verrechnungen	548'916.05	2.70	498'600.00	2.38	50'316.05	9.17
Aufwand	20'363'693.12	100.00	20'921'274.00	100.00	-557'580.88	-2.74
Personalaufwand	9'371'392.25	46.02	9'557'540.00	45.68	-186'147.75	-1.99
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'574'299.25	17.55	3'901'374.00	18.65	-327'074.75	-9.15
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'719'713.00	8.44	1'843'000.00	8.81	-123'287.00	-7.17
Finanzaufwand	390'276.72	1.92	467'000.00	2.23	-76'723.28	-19.66
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	628'820.75	3.09	227'800.00	1.09	401'020.75	63.77
Transferaufwand	3'954'130.60	19.42	4'320'960.00	20.65	-366'829.40	-9.28
Durchlaufende Beiträge	176'144.50	0.86	105'000.00	0.50	71'144.50	40.39
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Interne Verrechnungen	548'916.05	2.70	498'600.00	2.38	50'316.05	9.17

Entwicklung der Bestandesrechnung

BILANZANALYSE	per 31.12.2014		per 31.12.2013		Veränderung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN						
Finanzvermögen						
Flüssige Mittel	28'973'598.44	100.00	30'563'419.31	100.00	-1'589'820.87	-5.20
Forderungen	11'111'356.99	38.35	10'025'947.72	32.80	1'085'409.27	10.83
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'111'844.74	14.19	5'031'640.37	16.46	-919'795.63	-18.28
Vorräte und angefangene Arbeiten	3'048'051.85	10.52	1'803'057.35	5.90	1'244'994.50	69.05
Finanzanlagen	2'023'590.40	6.98	850'970.00	2.78	1'172'620.40	137.80
Sachanlagen	47'870.00	0.17	280.00	0.00	47'590.00	16'996.43
	1'780'000.00	6.14	2'240'000.00	7.33	-460'000.00	-20.54
	100'000.00	0.35	100'000.00	0.33	0.00	0.00
Verwaltungsvermögen	17'862'241.45	61.65	19'860'533.70	64.98	-1'998'292.25	-10.06
Sachanlagen	13'672'339.45	47.19	15'261'981.70	49.94	-1'589'642.25	-10.42
Darlehen	3'447'000.00	11.90	3'829'250.00	12.53	-382'250.00	-9.98
Beteiligungen	505'002.00	1.74	505'002.00	1.65	0.00	0.00
Investitionsbeiträge	237'900.00	0.82	264'300.00	0.86	-26'400.00	-9.99
Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	676'937.89	2.21	-676'937.89	-100.00
Vorschuss an Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	676'937.89	2.21	-676'937.89	-100.00
Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
PASSIVEN						
Fremdkapital						
Total laufende Verbindlichkeiten	28'973'598.44	100.00	30'563'419.31	100.00	-1'589'820.87	-5.20
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18'088'008.44	62.43	19'423'373.93	63.55	-1'335'365.49	-6.88
Passive Rechnungsabgrenzung	1'681'415.36	5.80	2'381'233.78	7.79	-699'818.42	-29.39
Kurzfristige Rückstellungen	4'855.58	0.02	0.00	0.00	4'855.58	0.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	169'290.00	0.58	292'924.75	0.96	-123'634.75	-42.21
Spezialfinanzierungen	60'547.50	0.21	44'015.40	0.14	16'532.10	37.56
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	16'171'900.00	55.82	16'705'200.00	54.66	-533'300.00	-3.19
Eigenkapital	349'000.00	1.20	349'000.00	1.14	0.00	0.00
(Spezialfinanzierung)	349'000.00	1.20	349'000.00	1.14	0.00	0.00
Bilanzüberschuss	10'536'590.00	36.37	10'791'045.38	35.31	-254'455.38	-2.36
Aufwandüberschuss	2'358'858.38	8.14	2'422'170.61	7.93	-63'312.23	-2.61
	8'368'874.77	28.88	9'049'167.90	29.61	-680'293.13	-7.52
	-191'143.15	-0.66	-680'293.13	-2.23	489'149.98	-71.90

Entwicklung der Steuererträge

ANALYSE DER STEUERERTRÄGE	2014		2013		2012		2011	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Einkommens- und Vermögenssteuern	12'010'756.65	81.21	10'850'418.45	77.48	11'243'627.25	83.33	10'804'631.35	81.88
Kapitalabfindungen, Lotteriegewinn	351'295.30	2.38	365'574.60	2.61	309'648.75	2.30	281'864.00	2.14
Gewinn- und Kapitalsteuern	1'724'154.95	11.66	1'902'676.90	13.59	1'105'590.15	8.19	1'624'370.20	12.31
Grundstückgewinnsteuern	363'380.00	2.46	377'538.40	2.70	597'145.25	4.43	177'715.15	1.35
Handänderungssteuern	293'695.85	1.99	451'159.00	3.22	198'944.30	1.47	280'338.00	2.12
Erbschafts- und Schenkungssteuern	33'290.00	0.23	41'470.00	0.30	23'205.00	0.17	13'835.00	0.10
Bussen	13'375.00	0.09	15'125.00	0.11	13'950.00	0.10	12'850.00	0.10
Total	14'789'947.75	100.00	14'003'962.35	100.00	13'492'110.70	100.00	13'195'603.70	100.00

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2014

an die Gemeindeversammlung der

Einwohnergemeinde Sachseln

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der zugelassenen Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG, Luzern, die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Sachseln bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung für das am 31.12.2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss Art. 21 ff. FHG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss Art. 93 FHG vorgenommen. Wir haben die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2014 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften gemäss Art. 21 ff. FHG.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften von Art. 92 FHG in Verbindung mit Art. 727 ff. OR erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Weiter halten wir fest, dass der Regierungsrat des Kantons Obwalden am 3. Juli 2012 und mit ergänzendem Beschluss vom 19. August 2014 beschlossen hat, die Übergangsfristen für die Einführung des FHG in Teilbereichen zu verlängern. Den Einwohnergemeinden wird für die folgenden Bereiche:

- Internes Kontrollsystem IKS gemäss Art. 68 und 69 FHG
- Controlling gemäss Art. 58 ff. FHG
- Aufgaben- und Finanzplanung gemäss Art. 10 ff. FHG

eine zusätzliche Übergangsfrist bis Ende 2015 gewährt. Demzufolge wird die Jahresrechnung 2015 erstmals vollständig nach dem FHG erstellt und geprüft.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sachseln, 10. April 2015

Rechnungsprüfungskommission



Heinz Huber
Präsident
Zugelassener Revisionsexperte

Mitglieder der RPK:

Rohrer Dominik, Flüelistrasse 31
von Flüe Bösiger Esther, Dorniweg 5
Krummenacher Christoph, Allmendstrasse 7
Flühmann Patrick, Birkenweg 9



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie hiermit zur Rechnungskirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 27. Mai 2015 im Anschluss an die Versammlung der Einwohnergemeinde im Gemeindesaal Mattli ein.

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnungen 2014
2. Orientierungen und Fragerecht.

Die Jahresrechnungen 2014 mit dem Bericht der Rechnungsprüfungskommission liegen, gleichzeitig mit den Unterlagen der Einwohnergemeinde, im Gemeindehaus (Planauflagezimmer) zur öffentlichen Einsichtnahme und zum Bezüge auf. Die Jahresrechnung ist auch auf der Webseite der Pfarrei unter <http://www.pfarrei-sachseln.ch> zu finden.

Änderungsanträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Kirchenverwaltung einzureichen.

Sachseln, 20. April 2015

KIRCHGEMEINDERAT SACHSELN

Die Präsidentin:

Monika Kathriner-Christen

Der Ratsschreiber:

Donato Fisch

Traktandum 1:

Genehmigung der Jahresrechnungen 2014

Die **Jahresrechnung 2014** (Erfolgsrechnung) der Kirchgemeinde Sachseln schliesst erfreulicherweise mit einem Mehrertrag (nach Rückstellungen) von Fr. 12'902.66 statt des erwarteten Mehraufwandes von Fr. 69'580.00 ab.

Der **Ertrag** übertrifft mit Fr. 1'706'219.46 das Budget um Fr. 84'499.46. Im Vergleich zur Rechnung 2013 erhöhte sich der Ertrag um Fr. 78'252.21 (+ 4,8%). Den Hauptanteil am Ertrag machten die Steuereinnahmen mit Fr. 1'535'651.00 aus. Der Steuerertrag erhöhte sich 2014 um Fr. 85'651.00 (+ 5,9%) gegenüber dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr nahm er um Fr. 70'058.40 (+ 4,8%) zu. Durch die höheren Steuereinnahmen fällt der budgetierte Beitrag aus dem Steuerstrategieausgleich in der Höhe von Fr. 18'000.00 weg.

Der **Aufwand** vor Abschreibungen fällt mit Fr. 1'449'691.07 um Fr. 121'608.93 tiefer aus als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich um Fr. 25'520.70 (+ 1,8%).

Somit resultiert ein **Cash-flow** von Fr. 256'528.39 gegenüber den budgetierten Fr. 50'420.00. Gegenüber 2013 erhöhte sich dieser um Fr. 52'731.51 (+ 25,9%). Das gute Ergebnis erlaubt neben den ordentlichen Abschreibungen von Fr. 119'625.73 zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 124'000.00. Der verbleibende Mehrertrag von Fr. 12'902.66 wird dem **kumulierten Bilanzüberschuss** der Kirchgemeinde zugerechnet, welches per 31. Dezember 2014 Fr. 336'087.68 beträgt.

In der **Investitionsrechnung 2014** betragen die Nettoinvestitionen Fr. 146'343.50.

Innenrenovation Pfarrkirche: Aufgrund des Kirchgemeindeversammlungsbeschlusses vom 30. Mai 2012 wurde 2014 im Rahmen der Innenrenovation der Pfarrkirche noch die Orgelrevision ausgeführt. Budgetiert waren Fr. 120'000.00. Ausgegeben wurden – eingerechnet die letzten Arbeiten der Innenrenovation – Fr. 105'230.60. Auf dem Renovationskonto „Spenden und Opfergelder“ sind 2014 bis zum Abschluss der Bauabrechnung nochmals Spenden in der Höhe von Fr. 2'334.70 eingegangen. Im Laufe des Jahres 2014 hat die Kirchgemeinde Beiträge von Fr. 110'086.00 der Denkmalpflege an die Innenrenovation der Pfarrkirche erhalten.

Beitrag an die WC-Anlagen im Flüeli: Für die Sanierung der WC-Anlagen im Flüeli hat die Kirchgemeinde der Einwohnergemeinde einen Beitrag von Fr. 30'722 überwiesen. Damit liegen die Kosten Fr. 9'278.00 unter dem Budget. Aufgrund des guten Abschlusses der Rechnung 2014 konnte der gesamte Betrag direkt abgeschrieben werden.

Umbau Archivraum: Für den Archivraum wurden 2014 Fr. 10'390.90 zu Lasten der Investitionsrechnung ausgegeben. Dieser Betrag liess sich ebenfalls unter Abschreibungen direkt abbuchen.

Mit Abschluss der Bauabrechnung für die Kirchenrenovation hat die Kirchgemeinde den **Rückstellungen** – wie budgetiert – Fr. 370'000.00 für die Pfarrkirche entnommen; ebenso Fr. 3'600.00 aus den Rückstellungen für das Jubiläum 2017.

In der **Bilanz 2014** sind vier Liegenschaften – nach ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen von total Fr. 243'625.73 sowie Auflösung von Rückstellungen von Fr. 370'000.00 – mit einem Total-Buchwert per 31. Dezember 2014 von Fr. 426'000.00 aufgeführt. Das 2004 eröffnete Pfarreiheim gilt somit als abbezahlt.

Eventualverpflichtungen, Solidarhaftungen, Rechtspendenzen

Seitens der Kirchgemeinde Sachseln bestehen weder Eventualverpflichtungen, noch Solidarhaftungen und auch keine Rechtspendenzen.

Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Zahlen:

1. Jahresrechnung 2014

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014	
Ertrag	Fr.	1'706'219.46	Fr.	1'621'720.00
Aufwand ohne Abschreibungen	- Fr.	1'449'691.07	Fr.	1'571'300.00
Cash-flow (Ertrag vor Abschreibungen etc.)	= Fr.	256'528.39	Fr.	50'420.00
Ordentliche Abschreibungen	- Fr.	119'625.73	Fr.	120'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	- Fr.	124'000.00	Fr.	00.00
Aufwandüberschuss	=		Fr.	69'580.00
Ertragsüberschuss	= Fr.	12'902.66		=====

2. Bilanz per 31.12.2014

Aktiven			Fr.	1'452'508.15	
Finanzvermögen	(Zunahme	Fr.	152'956.16)	Fr.	1'018'923.15
Verwaltungsvermögen	(Abnahme	Fr.	577'338.93)	Fr.	433'585.00
Passiven			Fr.	1'439'605.49	
Fremdkapital	(Abnahme	Fr.	63'685.43)	Fr.	647'309.62
Eigenkapital	(Abnahme	Fr.	373'600.00)	Fr.	792'295.87

3. Übersichten

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Total	1'693'316.80	1'706'219.46	1'691'300.00	1'621'720.00	1'626'864.37	1'627'967.25
Ertragsüberschuss	12'902.66				1'102.88	
Aufwandüberschuss				-69'580.00		
Seelsorge	784'630.70	21'915.00	853'000.00	20'000.00	755'427.80	22'935.20
Gebäudekosten	134'917.97	61'335.21	161'000.00	50'570.00	157'306.05	58'634.00
Beiträge	167'495.00	12'000.00	162'600.00	12'000.00	166'891.25	7'456.85
Verwaltung	192'478.50	13'703.25	212'500.00	13'900.00	178'255.42	14'451.80
Finanzwesen	413'794.63	1'597'266.00	302'200.00	1'525'250.00	368'983.85	1'524'489.40

Investitionsrechnung	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>
Total	146'343.50	482'420.70	160'000.00	484'000.00		239'106.22
Nettoausgaben						398'254.23
Nettoeinnahmen	336'077.20		324'000.00			
Gebäudekosten	105'230.60	* 482'420.70	120'000.00	* 484'000.00	637'360.45	
Spenden und Opfer						176'800.22
Beiträge	30'722.00		40'000.00			62'306.00
Archivumbau	10'390.90					

* Entnahme aus Rückstellungen Pfarrkirche Fr. 370'000.00

4. Bilanzdetails

	Bilanz 2014 <i>Fr.</i>	Bilanz 2013 <i>Fr.</i>
Aktiven	1'452'508.15	1'876'890.92
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	541'708.55	718'741.49
Forderungen	331'878.90	123'800.10
Transitorische Aktiven	145'335.70	23'425.40
Hochbauten	426'000.00	1'005'702.93
Betriebsinventar	7'585.00	5'221.00
Passiven	1'439'605.49	1'876'890.92
Laufende Verbindlichkeiten	92'780.47	163'306.15
Kurzfristige Schulden	200'000.00	300'000.00
Verwaltete Stiftungen	245'144.75	246'888.90
Transitorische Passiven	109'384.40	800.00
Eigenkapital	792'295.87	1'165'895.87

5. Fonds und Stiftungen

	Bestand 31.12.2014 <i>Fr.</i>	Bestand 31.12.2013 <i>Fr.</i>
Der Kirchgemeinde zur Verwaltung übertragene Fonds:	245'144.75	246'888.90
Pfarrkirchenfonds	122'481.95	121'269.95
Stipendienfonds für Theologiestudenten	27'929.75	27'653.75
Fonds St. Katharina-Kapelle	12'766.05	13'096.20
Legat Otto Omlin	81'967.00	84'869.00
Der Kirchgemeinde zur Aufsicht übertragene Fonds und Stiftungen:		
Jahrzeiten- und Stiftmessenfonds	309'768.15	308'111.80
Vereinigte Pfrundstiftung	82'477.25	78'489.70
Kapellenstiftung Flüeli und Ranft	308'606.80	277'706.89
Kapellenstiftung Edisried	13'692.80	11'780.20
Kapellenstiftung Ewil	39'783.63	39'401.23
Stiftung Lourdeskapelle	84'696.81	83'315.36
Kapellenstiftung Äggi	52'298.390	42'770.30

Die näheren Angaben zur Jahresrechnung können den Detailunterlagen entnommen werden, welche im Gemeindehaus zur Einsichtnahme aufliegen und bei der Gemeindeverwaltung erhältlich sind. Zusätzliche Informationen werden anlässlich der Kirchgemeindeversammlung abgegeben.

Beschlussesantrag:

Der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Mai 2015 wird beantragt zu beschliessen:

Die Jahresrechnung 2014 der Katholischen Kirchgemeinde Sachseln sowie die Jahresrechnungen der Fonds und Stiftungen, welche der Kirchgemeinde zur Aufsicht und Verwaltung übertragen worden sind, werden genehmigt.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung der Kath. Kirchgemeinde Sachseln

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung, die Verwaltungsrechnung (Erfolgsrechnung) und die Bilanz der Kath. Kirchgemeinde Sachseln für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung ist der Kirchgemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Gemeinderechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Gemeinderechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze der Haushalt- und Rechnungsprüfung sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Kirchgemeinderechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Kirchgemeinderechnung 2014 sowie die Jahresrechnungen der Fonds und der Kapellenstiftungen, welche der Kirchgemeinde zur Aufsicht und Verwaltung übertragen sind, zu genehmigen.

Sachseln, 10. März 2015

**Die Rechnungsprüfungskommission
der Kath. Kirchgemeinde Sachseln**

Josef Odermatt

Lucia Omlin

Margrit Rohrer-Wälti

Sehr geehrte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger

Die ordentliche Korporationsversammlung 2015 findet am **Mittwoch, 20. Mai 2015, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim der Kirchgemeinde Sachseln** statt.

Traktanden

1. Wahl des Präsidiums der Korporation für das Amtsjahr 2015/16
2. Wahl des Vizepräsidiums der Korporation für das Amtsjahr 2015/16
3. Jahresrechnung 2014: Genehmigung
4. Allmendverordnung vom 20. Mai 2009: Wiederinkraftsetzung
5. Landabtausch von ca. 315 m2 ab der Parzelle 1309: Genehmigung
6. Verkauf der Parzelle 635, Hänsigrüt: Vollmachterteilung
7. Orientierungen und Fragemöglichkeit

Am Schluss sind die Teilnehmer zum Apéro eingeladen.

Die detaillierte Rechnung und die Anträge des Korporationsrates liegen bis zur Korporationsversammlung im Gemeindehaus Sachseln (Planauflagezimmer) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Betreffend allfällige Änderungsanträge wird auf Art. 18 des Gesetzes über die Ausübung der politischen Rechte (Abstimmungsgesetz) verwiesen. Änderungsanträge sind mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Korporationskanzlei einzureichen.

Sachseln, Donnerstag, 23. April 2015

**Korporation Sachseln
Der Korporationsrat**

Korporation Sachseln

Jahresbericht 2014/2015

Allgemeines

Korporationsrat: Der Korporationsrat hat an insgesamt 18 Sitzungen die Belange der Korporation beraten und die notwendigen Entscheide gefällt.

Neue Korporationsbürger: 7 Einwohner von Sachseln, 4 Männer und drei Frauen, haben die Anforderungen des Einung erfüllt und konnten als Korporationsbürger aufgenommen werden. Damit sind seit der Revision des Einung 2007 insgesamt 68 neue Mitglieder in das Korporationsbürgerrecht eingetreten.

Schweizer des Jahres: Die Ehrung beim Mittelpunkt auf der Aelggalp konnte leider dieses Jahr nicht vorgenommen werden, weil der vielbeschäftigte Tennisspieler Stan Wawrinka keine dazu Zeit fand.

Allmendwesen

Nutzungsrechte: Dieses Jahr haben zehn Korporationsbürgerinnen und -bürger das Nutzungsrecht am Allmendgut angemeldet; sie sind ab dem 1.1.2015 nutzungsberechtigt.

Allmenteilverlosung/Tauschverträge: Im vergangenen Jahr fand keine Verlosung von Allmendteilen statt. Insgesamt haben acht Allmendteile mittels Tauschvertrag die Hand gewechselt.

Verkauf / Abgabe im Baurecht von Bauland: Im Berichtsjahr konnte der Verkauf, resp. die Abgabe von Bauland im Baurecht an die Fanger Kies und Beton AG, wie an der Korporationsversammlung 2014 beschlossen, abgewickelt werden. Damit hat die Sachslere Firma die Möglichkeit erhalten, für Grossaufträge den dringend benötigten Lagerplatz einzurichten. Das Land ab der Allmend-Parzelle 791 wurde ausschliesslich für die Erweiterung des Areals der Firma Fanger eingezont.

Industriezone Wichel: Trotz vielfacher Anfragen verschiedener Firmen für den Kauf einer Bauparzelle muss die Korporation immer noch abwarten, bis das Projekt zur Sanierung des Sammlers beim Sigetsbach die letzten Hürden der Genehmigung genommen hat. Noch ist abzuwarten, welche Auflagen den Bauwilligen dannzumal auferlegt werden.

Parkplatz Stiftung Felsenheim: Bei der Seniorenresidenz wurde der zusätzliche Parkplatz erstellt; dafür hat die Korporationsversammlung 2014 die Abtretung der benötigten Landfläche ab der Parzelle 406, Bunzli, bewilligt.

Forstwesen

Personal: Im Berichtsjahr hat Remo Kathriner die 3 jährige Forstwartlehre mit Erfolg abgeschlossen.

Maschinenpark: der Maschinenpark wurde mit einer grossen Spaltmaschine ergänzt; diese ermöglicht die rationelle Aufbereitung von häufig nachgefragtem Brennholz. Die neue Brennholzhalle eignet sich ausgezeichnet für die wichtige Trockenlagerung des gebündelten Brennholzes.

Der ab 2008 eingesetzte Menzi Muck, der auch bei Holzereiarbeiten als Holzbagger auf dem Holzlagerplatz eingesetzt wird, hat in der Zwischenzeit wesentlich mehr Stunden geleistet, als für die Kalkulation gerechnet wurden; er musste deshalb frühzeitig durch einen neuen Menzi Muck, der sich für die Verhältnisse im Sachslere Forst als zweckmässigste Maschine herauskristallisiert hat, ersetzt werden. Gleichzeitig wurde nach ausgiebiger Testphase ein sog. Harvester (Bild) angeschafft; ein Anbaugerät an den Menzi Muck, das die Bäume auf dem Lagerplatz entastet und gleichzeitig auf die gewünschte Länge zuschneidet.



Holzbagger Menzi Muck mit angebaute[n] Harvester im Einsatz

Ein Toyota Hilux mit Ladebrücke ergänzt den Fahrzeugpark sinnvoll, nachdem der Mitsubishi-Bus altershalber ausgemustert werden musste.

Der alte Hubstapler wurde aus Sicherheitsgründen durch ein modernes Hebefahrzeug ersetzt.

Waldbauprojekte: Im Rahmen der zurzeit laufenden Waldbauprojekte wurden verschiedene Holzschläge ausgeführt. Neben den wichtigen Verjüngungs-Holzschlägen konnten auch größere Flächen Jungwald gepflegt werden. Ziel aller waldbaulichen Massnahmen ist die Erhaltung oder Verbesserung der Schutzfunktion des Waldes, insbesondere im Zusammenhang mit unseren Wildbächen. Dabei fällt logischerweise Holz an.

Holznutzung: die Holznutzung 2014 betrug insgesamt 8'120 m³; davon wurden 81% mit dem betriebseigenen Mobilseilkran, 12% mit dem Helikopter und 7% mit Traktor im Bodenzug an die lastwagenfahrbare Strasse gebracht.

Neben Stamm-, Industrie- und Brennholz wurden insgesamt rund 7'880 m³ Holzschnitzel hergestellt und an verschiedene Abnehmer geliefert.

Alpwesen

Sanierung von Alphütten: mit der Sanierung der letzten noch benutzten Alphütten konnten die Forderungen der Tierschutzgesetzgebung erfüllt werden.

Nutzungsplanung Alp Arni: Auf Grund futterbaulicher Untersuchungen musste der Normalbesatz durch Verfügung des Kantons reduziert werden; ohne Einhaltung dieser Forderung könnten für wichtige Bauvorhaben auf der Alp keine Beiträge mehr ausgelöst werden.

Strassenwesen

Allgemeine Arbeiten: Neben den alljährlich im Frühjahr notwendigen Räumungsarbeiten an den höher gelegenen Strassenzügen, wurden auch im vergangenen Berichtsjahr an verschiedenen Strassen Ausbesserungen und kleinere Sanierungen (Bild) vorgenommen.

Ebnet- und Lehbergstrasse: Die geplanten Arbeiten für die Forststrasse, die künftig die Pflege grosser Waldflächen ermöglicht, sind bereits weit vorangeschritten; die Abschlussarbeiten sind auf Herbst 2015 vorgesehen.

Sanierung Brücke Alp Unterwengen: Die Brücke beim Eingang in die Alp Sachsler Unterwengen war baufällig geworden. Die Holzunterzüge waren beinahe durchgefault, sodass ein sicheres Befahren nicht mehr gewährleistet war. Auf die bestehende Brücke wurde eine selbsttragende, armierte Betonplatte aufgebracht, die das sichere Befahren mit heutigen Fahrzeugen wieder zulässt.



Strassenunterhalt: Einbau eines Oberflächenbelages auf der Aelggistrasse

„Parkgebühr“ Parkplatz Aelggi: Der Unterhalt der Aelggistrasse und des neu gestalteten Parkplatzes ist mit nicht unwesentlichen Kosten verbunden; der freiwillige Beitrag der Parkplatzbenutzer deckt die Unterhaltskosten natürlich keineswegs, weckt aber sicher das Bewusstsein, dass die Korporation eine Strasse unterhält (Bild), die es ermöglicht, die einmalige Alp mit dem Mittelpunkt der Schweiz möglichst sicher zu erreichen.

31.03.2015/hrv

JAHRESRECHNUNG 2014

Die Korporationsrechnung 2014 weist einen Cashflow (Gewinn vor Abschreibungen, Einlagen/Entnahmen Sonderfinanzierungen und Entnahmen aus Rückstellungen) von Fr. 998'011.69 aus. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf den Landverkauf an die Fanger AG zurückzuführen. Der Sonderfinanzierung Forst wurden netto Fr. 93'193.68 entnommen. Zusätzlich zu den ordentlichen Abschreibungen wurden Sofortabschreibungen auf dem Menzi Muck (Ersatz bisheriger Bagger), dem Rundholzförderaggregat, der Holzspaltmaschine sowie den Toyota ersetzten Fahrzeugen in der Höhe von Total Fr. 441'900 getätigt.

Rechnungsauszug

Erfolgsrechnung (Ergebnisse)	2014	2013
Ertrag (ohne Entnahmen aus Rückstellungen und Sonderfinanzierungen, ohne interne Verrechnungen)	Fr. 3'062'112.10	Fr. 2'041'112.38
Aufwand (ohne Abschreibungen, Einlagen in Rückstellungen und Sonderfinanzierungen, ohne interne Verrechnungen)	Fr. -2'064'100.41	Fr. -1'868'725.13
Betriebsgewinn (Cashflow)	Fr. 998'011.69	Fr. 172'387.25
Abschreibungen (ordentlich)	Fr. -203'202.12	Fr. -190'248.30
Abschreibungen (Sofortabschreibungen)	Fr. -441'900.00	Fr. -557'000.00
Entnahmen aus Sonderfinanzierung Forst	Fr. 552'570.07	Fr. 606'220.10
Einlagen in Sonderfinanzierung Forst	Fr. -459'376.39	Fr. -199'217.88
Entnahmen aus Rückstellungen (Steinmandlipfad)	Fr. 0.00	Fr. 234.40
Ertragsüberschuss	Fr. 446'103.25	Fr. 0.00
Aufwandüberschuss	Fr. 0.00	Fr. -167'624.43
Investitionsrechnung	2014	2013
Bruttoinvestitionen	Fr. 656'102.12	Fr. 579'248.30
Einnahmen (2012 = Rückerstattung MWSt)	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Nettoinvestitionen	Fr. 656'102.12	Fr. 579'248.30
Bilanz	31.12.2014	31.12.2013
Aktiven	Fr. 2'714'283.70	Fr. 2'625'601.88
Finanzvermögen	Fr. 1'996'279.70	Fr. 1'918'597.88
Verwaltungsvermögen	Fr. 718'004.00	Fr. 707'004.00
Passiven	Fr. 2'714'283.70	Fr. 2'625'601.88
Fremdkapital	Fr. 768'866.62	Fr. 1'033'094.37
Rückstellungen (unversteuert)	Fr. 1'036'115.06	Fr. 1'129'308.74
Eigenkapital (inkl. versteuerte Rückstellungen)	Fr. 909'302.02	Fr. 463'198.77

Übersicht nach funktionaler Gliederung

	Rechnung 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung				
Allgemeines	Fr. 172'754.66	Fr. 172'754.66	Fr. 166'464.83	Fr. 166'464.83
Allmend	Fr. 138'722.49	Fr. 789'617.70	Fr. 107'814.03	Fr. 106'907.70
Alpen	Fr. 332'561.41	Fr. 110'880.45	Fr. 288'432.15	Fr. 100'434.05
Strassen	Fr. 326'188.91	Fr. 326'188.91	Fr. 446'974.16	Fr. 446'974.16
Forst	Fr. 2'734'604.55	Fr. 2'751'493.55	Fr. 2'659'050.65	Fr. 2'680'330.65
	Fr. 3'704'832.02	Fr. 4'150'935.27	Fr. 3'668'735.82	Fr. 3'501'111.39
Ertragsüberschuss	Fr. 446'103.25		Fr. 0.00	
Aufwandüberschuss		Fr. 0.00		Fr. 167'624.43
	Fr. 4'150'935.27	Fr. 4'150'935.27	Fr. 3'668'735.82	Fr. 3'668'735.82
Investitionsrechnung				
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Alpen	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Forstwesen	Fr. 656'102.12	Fr. 0.00	Fr. 579'248.30	Fr. 0.00
	Fr. 656'102.12	Fr. 0.00	Fr. 579'248.30	Fr. 0.00
Abschluss				
Einnahmenüberschuss	Fr. 0.00		Fr. 0.00	
Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen)		Fr. 656'102.12		Fr. 579'248.30
Total	Fr. 656'102.12	Fr. 656'102.12	Fr. 579'248.30	Fr. 579'248.30

Erläuterungen zur Rechnung 2014

Laufende Rechnung

Nachfolgend geben wir Ihnen die wesentlichen Aufwand- und Ertragsposten bekannt:

	Aufwand	Ertrag
Allgemeines		
- Honorare, Sitzungsgelder	Fr. 36'462.50	
- Besoldungen	Fr. 53'407.20	
- Rechnungsführung	Fr. 37'500.00	
- Verrechnung Verwaltungsaufwand		Fr. 169'171.50
Allmend		
- Übrige Aufwendungen (Entschädigungen Ertragsausfall etc.)	Fr. 41'319.15	
- Steuern inklusive Handänderungssteuern	Fr. 29'989.90	
- Verrechnung Verwaltungsaufwand	Fr. 38'063.10	
- Miet- und Pachtzinsen		Fr. 23'761.55
- Baurechtzinsen		Fr. 55'886.30
- Allmendteilaufgaben		Fr. 47'505.70
- Landverkäufe		Fr. 657'246.50

Erläuterungen zur Rechnung 2014 (Fortsetzung)*Aufwand**Ertrag***Alpen**

- Gebäude- und Anlagenunterhalt	Fr.	151'213.92	
- Abschreibungen	Fr.	61'000.00	
- Verrechnung Strassenunterhalt	Fr.	81'538.14	
- Verrechnung Verwaltungsaufwand	Fr.	22'837.85	
- Pachtzinsen			Fr. 87'120.00

Strassen

- Strassenunterhalt durch Dritte: Allmendstrasse	Fr.	13'263.03	
- Strassenunterhalt durch Dritte: Alpstrassen	Fr.	42'188.40	
- Strassenunterhalt durch Dritte: Aelggistrasse	Fr.	44'568.81	
- Strassenunterhalt durch Dritte: Wolfisberg-Altersbodenstrasse	Fr.	7'862.33	
- Strassenunterhalt durch Forstbetrieb: Allmendstrassen	Fr.	33'600.00	
- Strassenunterhalt durch Forstbetrieb: Alpstrassen	Fr.	19'100.00	
- Strassenunterhalt durch Forstbetrieb: Aelggistrasse	Fr.	59'701.00	
- Strassenunterhalt durch Forstbetrieb: Wolfisberg-Altersbodenstrasse	Fr.	54'950.00	
- Strassenunterhalt durch Forstbetrieb: Talstrasse (bis Aelggibach)	Fr.	37'100.00	
- Strassenunterhalt durch Forstbetrieb: Talstrasse (ab Aelggibach)	Fr.	6'300.00	
- Strassenunterhalt durch Forstbetrieb: Riederbergstrasse	Fr.	1'460.00	
- Benzinzollanteil			Fr. 158'776.25
- Weiterverrechnung Strassenunterhalt			Fr. 147'382.30

Forst

- Löhne und Sozialkosten	Fr.	685'240.65	
- Betriebsstoffe	Fr.	75'617.18	
- Fremdleistungen Holzernte	Fr.	146'517.75	
- Fremdleistungen Holzschnitzel-/Brennholzbetrieb	Fr.	250'282.81	
- Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Fr.	100'771.25	
- Abschreibungen (ordentlich und Sonderabschreibungen)	Fr.	584'102.12	
- Vorsteuerkürzungen (MWSt)	Fr.	46'009.73	
- Verrechnung Strassenunterhalt	Fr.	49'367.59	
- Verrechnung Verwaltungsaufwand	Fr.	108'270.55	
- Erlös aus Stammholzverkäufen			Fr. 518'784.25
- Erlös aus Holzschnitzel-/Brennholzverkäufen			Fr. 317'349.48
- Erlös aus Nebennutzungen			Fr. 19'093.42
- Arbeiten für Dritte			Fr. 112'592.03
- Subventionen (Bund, Kanton, Gemeinde)			Fr. 995'800.60
- Weiterverrechnung Strassenunterhalt			Fr. 212'741.00

Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben und -einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>
- Erschliessung Ebnetwald	Fr. 103'532.05	Fr. 0.00
- Ersatz Menzi Muck	Fr. 414'530.00	Fr. 0.00
- Diverse Maschinen	Fr. 100'516.00	Fr. 0.00
- Personalfahrzeuge	Fr. 37'524.07	Fr. 0.00

Sachseln, im April 2015

KORPORATION SACHSELN
Der Korporationsrat

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

Zuhanden der Korporationsversammlung

Als Rechnungsprüfungskommission der Korporation Sachseln haben wir die Buchführung, die Bilanz, die Erfolgsrechnung sowie die Investitionsrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Korporationsrechnung ist der Korporationsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Korporationsrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Korporationsrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir prüften die Positionen und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze der Haushalt- und Rechnungsführung sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Korporationsrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Wir beantragen daher, die vorliegende Korporationsrechnung 2014 zu genehmigen.

Sachseln, 31. März 2015

KORPORATION SACHSELN
Die Rechnungsprüfungskommission



Esther von Flüe
Präsidentin Rechnungsprüfungskommission

Mitglieder der RPK:

Esther von Flüe, Präsidentin
Cornel Bucher, Mitglied
Gerhard Gasser, Mitglied

Bezirksgemeindeversammlung

Mittwoch, 20. Mai 2015

20.00 Uhr, im Hotel Belvoir, Sachseln

Einladung

Traktandenliste und Anträge

Sehr geehrte Bezirksgemeindemitglieder

Wir laden Sie zur Bezirksgemeindeversammlung vom Mittwoch, 20. Mai 2015, 20.00 Uhr, im Hotel Belvoir, Sachseln, ein.

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
2. Kenntnisgabe Budget 2015
3. Wahlen
4. Orientierungen und Fragerecht

Die detaillierte Rechnung und die Beschlussesanträge liegen bis zur Bezirksgemeindeversammlung bei der Gemeindekanzlei (Planauflagezimmer) zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Anträge des Bezirksgemeinderates sowie eine verkürzte Form der Rechnung, des Budgets und des Finanzplanes finden Sie auf den folgenden Seiten.

Detaileinsichtnahmen in die Buchhaltung der Bezirksgemeinde können, soweit der Datenschutz und die Geheimhaltungspflicht nicht verletzt werden, bis zur Bezirksgemeindeversammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Änderungsanträge sind für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet einzureichen bei der Wasserversorgung Sachseln, Tulpenweg 5, 6072 Sachseln (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Stimmrecht gemäss Art. 8 Bezirksgemeindeordnung

Die Eigentümer und Eigentümerinnen (Alleineigentümer, Miteigentümer inkl. Stockwerkeigentümer sowie Gesamthandseigentümer) sind in der Bezirksgemeindeversammlung stimmberechtigt. Bei juristischen Personen sowie bei Miteigentümergeinschaften, Stockwerkeigentümergeinschaften sowie Gesamthandsgemeinschaften ist eine mit der Wahrnehmung des Stimmrechts beauftragte Person zu bestimmen. Der Bezirksgemeinderat kann von den mit der Wahrnehmung des Stimmrechts beauftragten Personen den Nachweis des Vorliegens eines Vertretungsverhältnisses verlangen.

Pro Grundstück bzw. Stammgrundstück kann nur eine Stimme abgegeben werden.

Pro Person kann nur eine Stimme abgegeben werden, selbst wenn sich mehrere Grundstücke im Eigentum derselben Person befinden.

Traktandum 1

Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Die per 31.12.2014 abgeschlossene Jahresrechnung weist folgende Zahlen aus:

Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag
Gemeinkosten	103'610.14	103'610.14
Wasserversorgung	279'146.98	321'949.08
Wasserkraftwerk	201'744.70	329'170.68
	-----	-----
Total I	584'501.82	754'729.90
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	42'802.10	
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	127'425.98	
	-----	-----
Total II	754'729.90	754'729.90
	=====	=====

Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen
Wasserversorgung	402'418.59	49'094.31
Wasserkraftwerk	65'000.00	
	-----	-----
Sub-Total	467'418.59	49'094.31
Nettoinvestitionen		418'324.28
	-----	-----
Total	467'418.59	467'418.59
	=====	=====

Bilanz

	Aktiven	Passiven
Finanzvermögen	341'166.93	
Verwaltungsvermögen (Anlagen)	2'432'677.76	
Fremdkapital		308'193.64
Eigenkapital		
+ Vorfinanzierungen	262'692.23	
+ Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'032'730.74	

Stand 01.01.	2'295'422.97	
+ Ertragsüberschuss Wasserversorgung	42'802.10	
+ Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	127'425.98	

Stand 31.12.	2'465'651.05	2'465'651.05
	-----	-----
Total	2'773'844.69	2'773'844.69
	=====	=====

Kapitalveränderung

Stand per 01.01.	2'325'422.97
Entnahme aus Vorfinanzierung	- 30'000.00
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	+ 42'802.10
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	+ 127'425.98

Stand per 31.12.	2'465'651.05
	=====

Vergleich Aufwand- und Ertragsüberschuss Rechnung zum Budget

	<u>Rechnung 2014</u>	<u>Budget 2014</u>	<u>Differenz</u>
<u>Wasserversorgung</u>			
Aufwandüberschuss		40'400.00	
Ertragsüberschuss	42'802.10		
<u>Wasserkraftwerk</u>			
Ertragsüberschuss	127'425.98	68'650.00	
Total Ertragsüberschuss	----- 170'228.08 =====	----- 28'250.00 =====	----- +141'978.308 =====

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die vorstehende Aufstellung zeigt einen wesentlich höheren Ertragsüberschuss als budgetiert. Dazu beigetragen haben der Minderaufwand in allen Bereichen (Allgemeines, Wasserversorgung, Wasserkraftwerk) und der Mehrertrag des Wasserkraftwerkes. Bei einigen Positionen gibt es zwischen der Rechnung und dem Budget grössere Abweichungen. So bei der Verlegung und Unterhalt der Wasserleitungsanlagen, zusammen einen Minderaufwand von CHF 106'253.75. Nachfolgend noch einige weitere Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag.

Die Gemeinkosten sind gesamthaft weniger hoch angefallen. Nicht mehr vorgenommen wurde die Verrechnung von Schuldzinsen von der Wasserversorgung an das Wasserkraftwerk. Dies ist nicht mehr angebracht, da mit dem Ertrag der Stromproduktion die bisher angefallenen Investitions- und Betriebskosten des Wasserkraftwerkes gedeckt sind.

Für die Finanzierung von grösserem Unterhalt des Wasserkraftwerkes wurde eine unversteuerte Rückstellung gebildet. Da die Anschaffung des Ersatzturbinenrades mit Kosten von CHF 65'000.00 als grösseren Unterhalt bezeichnet werden darf, wurde zur Finanzierung eine Entnahme von CHF 30'000.00 aus der Rückstellung entnommen. Die Entnahme musste als Ertrag und zusätzliche Abschreibung verbucht werden.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Für den Ersatz aller Wasserzähler bewilligte die Generalversammlung vom 28. Juni 2012 einen Kredit von CHF 220'000.00. Die Ausführung konnte inzwischen abgeschlossen werden.

Projekt abrechnung

Kredit	CHF 220'000.00
Ausführungskosten	<u>CHF 156'395.60</u>
Kreditunterschreitung	CHF 63'604.40 =====

Die Wasserzähler konnten um CHF 66'159.00 günstiger gekauft werden als angenommen. Hingegen fielen die Montagekosten um CHF 21'656.08 höher aus als geschätzt. Einen beachtlichen Beitrag an die Kosten, mit welchem nicht gerechnet wurde, brachte der Verkauf der demontierten Wasserzähler. Die ausgebauten Zähler mit den Produktionsdaten 2008 und jünger konnten an die Einwohnergemeinde Sarnen, und die Übrigen an die Gotthard Schnyder AG zur Verschrottung verkauft werden. Aus dem Verkauf wurden total CHF 19'229.00 eingenommen.

Für den Ersatz einer Pumpe und den elektrischen Anlagen des Grundwasserpumpwerkes im Spitalgarten in Sarnen wurden CHF 65'000.00 budgetiert. Für die Ausführung mussten nur CHF 52'583.90 bezahlt werden, oder CHF 12'416.10 weniger als budgetiert.

Der Netzausbau Büelgässli/Brünigstrasse/Brodhubel kann erst im Jahr 2015 abgeschlossen werden. Ausstehend sind noch die Deckbelagsarbeiten an der Allmendstrasse und des Trottoirs entlang der Brünigstrasse. Die Gesamtkosten des Bauprojektes werden rund CHF 315'000.00 betragen.

Für die Ausführung des Netzausbaus ab Edisried bis zur maxon ag braucht es noch einige Abklärungen. Diese sind zurzeit in Bearbeitung.

Das Turbinenrad des Wasserkraftwerkes musste für die Zustandsprüfung ausgebaut werden. Damit deswegen die Stromproduktion nicht für längere Zeit unterbrochen werden musste, wurde ein neues Turbinenrad angeschafft. Dieses wurde von der Sigrist AG in Sachseln für CHF 65'000.00 geliefert.

Beschlussesantrag:

**Der Bezirksgemeindeversammlung vom 20. Mai 2015 wird beantragt zu beschliessen:
Die Jahresrechnung 2014 der Bezirksgemeinde Wasserversorgung Sachseln zu genehmigen.**

Traktandum 2

Kenntnisgabe des Budgets 2015

Die Bezirksgemeindeordnung hält in Art. 20 Budget fest: Der Bezirksgemeinderat erstellt jährlich ein Budget und bringt dieses der Bezirksgemeindeversammlung zur Kenntnis.

Die Budgetierung ist die Planung der finanziellen Mittel in einer gewissen Zeitperiode. Sie ist ein wichtiges Instrument, um die Kosten und Erträge so zu planen, dass eine Institution (Firma, Körperschaft, etc.) langfristig erfolgreich ist.

Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag
Gemeinkosten	90'400.00	90'400.00
Wasserversorgung	367'200.00	320'000.00
Wasserkraftwerk	185'000.00	284'000.00
	-----	-----
Total I	642'600.00	694'400.00
Aufwandüberschuss Wasserversorgung		47'200.00
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	99'000.00	
	-----	-----
Total II	741'600.00	741'600.00
	=====	=====

Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen
Wasserversorgung	130'000.00	
Wasserkraftwerk	0.00	
	-----	-----
Sub-Total	130'000.00	
Nettoinvestitionen		130'000.00
	-----	-----
Total	130'000.00	130'000.00
	=====	=====

Erfolgsrechnung

Einen wesentlichen Teil der Erfolgsrechnung bilden die Abschreibungen und die Lohnkosten. Einen Teil der Lohnkosten entstehen für die Aufarbeitung des Archivs. Bis Ende des Jahres wird die Aufarbeitung weitgehend abgeschlossen sein. Im Gebiet Allmendstrasse muss wegen Bauprojekten eine Hauptwasserleitung verlegt werden. Das Qualitätssicherungssystem, Schutzzonenausscheidungen und die Dokumentation der Trinkwasserversorgung in Notlagen müssen aktualisiert werden.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung beinhaltet die folgenden Projekte:

- Netzausbau Büelgässli/Brünigstrasse/Brodhubel (Restkosten)	CHF	10'000.00
- Netzausbau Edisried/maxon ag	CHF	100'000.00
- Netzausbau Wissibach bis Bahnhofstrasse	CHF	20'000.00

Mit den vorstehenden Ausführungen und den nachfolgenden Tabellen wird der Bezirksgemeindeversammlung vom 20. Mai 2015 das Budget 2015 zur Kenntnis gebracht.

Traktandum 3

Wahlen

Bezirksrat Hermann Spichtig hat auf den 30. Juni 2015 die Demission eingereicht. Als Ersatz für ihn schlägt der Bezirksgemeinderat Herr André Bellwald, Obkirchen 16, Sachseln, zur Wahl vor.

RECHNUNG 2014

Zusammenzüge

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Gemeinkosten	103'610.14	103'610.14	111'700.00	111'700.00	145'486.49	145'486.49
Wasserversorgung	279'146.98	321'949.08	365'400.00	325'000.00	448'221.22	531'814.45
Wasserkraftwerk	201'744.70	329'170.68	208'850.00	277'500.00	204'406.70	293'527.53
Sub-Total	584'501.82	754'729.90	685'950.00	714'200.00	798'114.41	970'828.47
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	42'802.10				83'593.23	
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	127'425.98		68'650.00		89'120.83	
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	0.00			40'400.00	0	
Total	754'729.90	754'729.90	754'600.00	754'600.00	970'828.47	970'828.47
Investitionsrechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>
Wasserversorgung	402'418.59	49'094.31	445'000.00	0.00	481'504.72	0.00
Wasserkraftwerk	65'000.00	0.00	70'000.00	0.00	70'000.00	0.00
Sub-Total	467'418.59	49'094.31	515'000.00	0.00	551'504.72	0.00
Aktivierete Ausgaben		418'324.28		515'000.00		551'504.72
Total	467'418.59	467'418.59	515'000.00	515'000.00	551'504.72	551'504.72

Ausweise

Cashflow	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
Abschreibungen Wasserversorgung	97'700.00	83'350.00	76'400.00
Abschreibungen Wasserkraftwerk	140'500.00	111'000.00	104'000.00
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	42'802.10	0.00	83'593.23
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	127'425.98	68'650.00	89'120.83
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	0.00	-40'400.00	0.00
Total	408'428.08	222'600.00	353'114.06
Finanzierung	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
Cashflow	408'428.08	222'600.00	353'114.06
- Nettoinvestitionen	-418'324.28	-515'000.00	-377'520.72
Überschuss / - Fehlbetrag	-9'896.20	-292'400.00	-24'406.66
Kapitalveränderung (Eigenkapital)	Rechnung 2014		Rechnung 2013
Stand per 01.01.	2'325'422.97	2'325'422.97	2'152'708.91
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	42'802.10	0.00	83'593.23
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	127'425.98	68'650.00	89'120.83
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	0.00	-40'400.00	0.00
Stand per 31.12.	2'495'651.05	2'353'672.97	2'325'422.97

BUDGET 2015

Zusammenzüge

Erfolgsrechnung	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Gemeinkosten	90'400.00	90'400.00	111'700.00	111'700.00	145'486.49	145'486.49
Wasserversorgung	367'200.00	320'000.00	365'400.00	325'000.00	448'221.22	531'814.45
Wasserkraftwerk	185'000.00	284'000.00	208'850.00	277'500.00	204'406.70	293'527.53
Sub-Total	642'600.00	694'400.00	685'950.00	714'200.00	798'114.41	970'828.47
Ertragsüberschuss Wasserversorgung					83'593.23	
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	99'000.00		68'650.00		89'120.83	
Aufwandüberschuss Wasserversorgung		47'200.00		40'400.00		
Total	741'600.00	741'600.00	754'600.00	754'600.00	970'828.47	970'828.47
Investitionsrechnung	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>
Wasserversorgung	130'000.00	0.00	445'000.00	0.00	481'504.72	103'984.00
Wasserkraftwerk	0.00	0.00	70'000.00	0.00		0.00
Sub-Total	130'000.00	0.00	515'000.00	0.00	481'504.72	103'984.00
Aktivierete Ausgaben		130'000.00		515'000.00		377'520.72
Total	130'000.00	130'000.00	515'000.00	515'000.00	481'504.72	481'504.72

Ausweise

Cashflow	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
Abschreibungen Wasserversorgung	90'000.00	83'350.00	76'400.00
Abschreibungen Wasserkraftwerk	110'000.00	111'000.00	104'000.00
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	0.00	0.00	83'593.23
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	99'000.00	68'650.00	89'120.83
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	-47'200.00	-40'400.00	0.00
Total	251'800.00	222'600.00	353'114.06
Finanzierung	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
Cashflow	251'800.00	222'600.00	353'114.06
- Nettoinvestitionen	-130'000.00	-515'000.00	-377'520.72
Überschuss / - Fehlbetrag	121'800.00	-292'400.00	-24'406.66
Kapitalveränderung (Eigenkapital)	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
Stand per 01.01.	2'353'672.97	2'325'422.97	2'152'708.91
Ertragsüberschuss Wasserversorgung	0.00	0.00	83'593.23
Ertragsüberschuss Wasserkraftwerk	99'000.00	68'650.00	89'120.83
Aufwandüberschuss Wasserversorgung	-47'200.00	-40'400.00	0.00
Stand per 31.12.	2'405'472.97	2'353'672.97	2'325'422.97